Dritter offener Brief an den Landrat des Kreises Pinneberg Oliver Stolz

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
D – 25421 Pinneberg

03.04.2015

Mein lieber Landrat Stolz,

es gibt eine gewisse Aussicht, daß über dieses Sprachrohr (archive.org) wichtige Erkenntnisse verbreitet werden können.
Was ich jetzt auf das Korn nehme, ist ausnahmsweise nicht Ihre Verwaltungsarbeit, sondern die Grundlagen Ihres Lebens, die auch meine Grundlagen darstellen und die Grundlagen sehr vieler weiterer Personen. Da diese Grundlagen offensichtlich auf LÜGEN beruhen, ist es angesagt, diese Lügen richtig zu stellen und Ihnen, mir und vielen anderen Leuten die Gelegenheit zu geben, Ihr Leben auf tragfähige Grundlagen UMZUSTELLEN!!

Worum geht es?

Ich habe ein paar Aussagen zum Marxismus gefunden, die ich in der Klarheit vorher noch nie gelesen hatte. Das der Marxismus Schrott ist, daß ist jedem klar denkenden Menschen schon lange bewußt. Diese neuen Gedanken haben schwerwiegende Folgen für unser politisches und wirtschaftliches System. Da ist REFORMBEDARF lange überfällig.
Ich gehe für mich diesen REFORMBEDARF an. Wie verhalten Sie sich?
Leider muß ich Ihnen die genaue Quelle verheimlichen. Da stehen teilweise Sachen, die ich nicht verstehe.
Wenn mein Bauch Recht hat, dann darf man sowas auch nicht schreiben.

Das gilt aber nicht für meine Zitate, bei denen ich aber (glaube ich) einige Komma verändern mußte. Es handelt sich also nicht um absolut exakte Zitate.

- MARX unterschlägt aber – ob bewußt oder unbewußt – in seiner Konzeption die dominierende Rolle des internationalen Finanzkapitals. Im Gegensatz dazu ist das nationale Produktivpotential Zentrum des Angriffs, das sich – entsprechend seinem ausbeuterischen, kriegslüsternen, nationalistischen, imperialistischen Wesen – in nationalen Konkurrenzkämpfen zerfleischen soll.

- Der Marxismus begünstigt den Kapitalismus somit nicht nur durch eine bewußt falsch angelegte Strategie, sondern auch durch eine verschleiernde Analyse der Ursprünge, Drahtzieher und Hintergrundmächte. Der Marxismus in der Form der Kommunismus war auch keine Gegenkonzeption zum Kapitalismus, denn zur Macht kam er in einem nichtkapitalistischen Land, konnte das Weltkapital somit nicht schädigen; durch eine nachgeholte Proletarisierung der ländlichen Bevölkerung Rußlands machte er die Sowjetunion reif für den Weltmarkt, und indem er den multinationalen Konzernen seine billigen, willigen und nichtstreikenden Arbeitermassen zur Verfügung stellte, überführte er seinen Parteikonzern in die kapitalistische Weltwirtschaft. Mit der Vorstellung einer international genormten Welt befanden sich die Bolschewisten zudem in völliger Übereinstimmung mit den Marketingstrategen des internationalen Großkapitals.

- Die Personifizierung der sowjetisch-amerikanischen Wirtschaftskumpanei zu lasten der Ostvölker war der aus Rußland stammende und später in den USA lebende internationale Zwischenhändler und Freund LENINS, Armand HAMMER, der in jenen Jahren mit Hilfe seines Freundes einen riesenhaften Reichtum zusammenraffte.
  So überwachte HAMMER die Entladung der ersten amerikanischen Getreidetransporte in der Sowjetunion. Mit den gleichen Schiffen wurden dann Kunstschätze, Pelze, Stilmöbel und Kaviar in die USA verbracht.

- STALIN fühlte sich zeit seines Lebens den USA verpflichtet und hielt sich strikt an alle Teilungsvereinbarungen mit den Westmächten. Die kommunistischen Bürgerkriegsarmeen in Frankreich, Italien und Griechenland mußten auf seinen Befehl ihre Waffen an die bürgerlichen Regierungen ausliefern. Seine angeblichen „Verbündeten“ im asiatischen und arabischen Raum wurden nur insoweit unterstützt, daß sie dem US-Imperialismus nicht gefährlich werden konnten. Die Goldvorräte der Sowjetunion wurden über den Weltkonzern für Gold und Diamanten, de Beers, weltweit vermarktet. Angola wurde von der UdSSR zum gleichen Verhalten genötigt.

- Im Interesse der US-Rüstungskonzerne und der ideologischen Unterstützung der in den westlichen Demokratien organisierten Liberalkapitalisten spielte die Sowjetunion den „gehorsamen Feind“. Mit dieser Rolle des „Weltbösewichts“ sorgte die UdSSR für Rüstungsprofite und für Blockdisziplin unter den Satelliten der USA.

Herr Landrat, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann kommen Sie wahrscheinlich auf einen Grund, warum man Sie beauftragt hat (meine klare Arbeitshypothese, weil ich mir einfach nicht vorstellen kann, daß Sie zufällig Handlungen vornehmen lassen, von denen Sie genau wissen müssen, daß diese RECHTSWIDRIG sind) um mich zu demütigen! Ich denke "zuviel" und komme viel zu oft auf sehr unangenehme Fragen auf deren Beantwortung ich dan bestehe. IMMER UND IMMER WIEDER!!!!

Die klar erkennbare, hinter den gegen mich getroffenen Maßnahmen, stehende Absicht lautete, mir meine öffentliche Wirksamkeit zu nehmen. "Bei dem brauchen wir nicht zuzuhören. Dem hat die Behörde seine Waffen weggenommen!"
Herr Landrat, mit solchen Methoden wird gearbeitet. Diese Methode hat einen Namen: HEIMTÜCKE!! Und diese Heimtücke habe ich durch ein bodenloses Schwein mit Namen Hans Jobst Wilhelm Georg von Stosch immer und immer wieder "genossen" bis ich irgendwann das System verstand, lernte mich erfolgreich zu wehren und dann den Weg gefunden habe, die dann folgenden Heilungskrisen zu überleben (google: krebsproblem gelöst im Startbeitrag Nachtrag 4) (Medizin: zweiter Grund gegen mich vorzugehen(?)).

Herr Landrat, Sie wissen, daß die bekannten Maßnahmen bisher zu einer Demütigung Ihrer Person geführt haben.

Herr Landrat, was bedeuten die obigen Zitate? Ihre und meine Lebensgrundlage beruhten auf Lügen bzw. Propaganda!

Mir ist das schon lange bekannt, nur war ich bisher nicht in der Lage, das so klar auszudrücken, wie es in den obigen Zitaten geschehen ist. Ich kann die Leistung anderer Leute durchaus anerkennen. Jetzt habe ich das Problem verstanden und damit eröffnen sich für mich klare Perspektiven, die zulässige Handlungswege eröffnen!
Sind Sie auch bereit dazu? Können Sie meinen Gedanken folgen?

Warum nenne ich nicht die genaue Quelle der Aussagen über den Marxismus? Nun, da stehen in dem Buch Dinge, die ich nicht für gut heißen kann.
Und dann gibt es da ein weiteres Problem. Die in der Bibel angekündigte Apokalypse scheint tatsächlich von interessierten Kreisen, die hinter den Kulissen angesiedelt sind, organisiert zu werden. Diese weltzerstörende Absicht kann nur Erfolg haben, wenn es gelingt, alle gutwilligen Kräfte zu verwirren (ersatzweise zu kriminalisieren). SATAN steckt hinter dieser Absicht und SATAN lügt nie zu einhundert Prozent. Seine Lügen wären sonst auch zu leicht zu erkennen und vor allem würden auch dumme Leute seine Lügen erkennen.
SATAN schafft Verwirrung, indem er genug WAHRHEIT bringt und dafür sorgt, daß die entscheidenden "Fehlstellen" nicht auffallen.
Damit verhindert SATAN, daß dumme Leute in die Gefahr geraten, seine Lügen zu erkennen. Selbst intelligente Leute fallen reihenweise auf seine Lügen rein.
Nun: Ich kann nicht abschätzen, in welcher Absicht das ungenannte Buch geschrieben wurde. Deshalb werde ich die Quelle auch nicht bekannt geben! GARNICHT!!

Herr Landrat, ich darf zulässig voraussetzen, daß die obigen Zitate wichtige Wahrheiten beschreiben.
Herr Landrat, steigen Sie da ein?

Wenn ja, dann mache ich Ihnen jetzt ein Angebot: Wenn Sie reinen Tisch machen, die rechtswidrigen Verwaltungsmaßnahme der Kreisbehörde Pinneberg beenden und sich voll auf die Seite des Lebens stellen, dann bin ich bereit Ihnen zu verzeihen. Allerdings möchte ich dann von Ihnen, und nicht von der Kreisbehörde Pinneberg, meine bisherigen Kosten ersetzt haben. Die sind in der Zwischenzeit zu etwas fünfundzwanzig tausend Euro aufgelaufen. Nicht gerechnet sind dann hunderte Stunden Arbeit!
Ein paar diese Kosten wurden von mir noch nicht beglichen. Da ist also Feinarbeit notwendig.
Da hat z.B. der Professor Baumgärtel aus Langenhorn (Hamburg) ein bewußtes Schlechtgutachten über mich geschrieben (meine klare Meinung) und dieses Schlechtgutachten habe ich nicht bezahlt. Ein Professor der Psychologie ist nicht in der Lage eine Mobbingsituation zu erkennen und er versucht eine 08-15 Methode anzuwenden, die dann notwendig zu falschen bzw. unklaren Ergebnissen kommen muß? Dieser Professor ist nicht in der Lage, eine schwerwiegende Traumatisierung, die mit drei oder vier Jahren Alter vorsätzlich herbeigeführt wurde, zu bewerten und zu erkennen, daß dann seine Ergebnisse einer besonderen Interpretation bedürfen? Dieser Professor ist nicht in der Lage, zu begreifen, daß ich mit fast sechzig Jahren Alter weder vorbestraft bin,

noch alkohlosüchtig bin, noch rauschgiftsüchtig bin und es mir trotz riesengroßer Belastungen gelungen ist, mein Leben in weitgehend bürgerliche Bahnen zu lenken?

Herr Landrat: Darf man solche Schreiber von Schlechtgutachten bezahlen? Meine klare Meinung lautet NEIN! Und deshalb wird die Frage der Bezahlung demnächst in mündlicher Verhandlung vor dem Amtsgericht Pinneberg ausgetragen. Wenn Sie es möchten, dann kann ich Ihnen gern den genauen Zeitpunkt der Verhandlung zukommen lassen.
Jetzt ist es an Ihnen zu entscheiden, ob Sie auf mein Angebot eingehen.

Dieses Angebot gilt aber nicht ewig. Wenn ich bis in gut zwei Wochen, also dem 20.04.2015 keine positive Antwort habe, werde ich den Druck des nächsten Flyers “Weg mit Landrat “Stolzi”” in Auftrag geben.

Ich verbleibe als Ihr jovialer Mitbürger im Kreis Pinneberg

Ihr

Henning von Stosch

An dieser Stelle beginnt das Drama um Landrat Stolz mit dem ersten offenen Brief: https://archive.org/details/LandratOliverStolzKreisbehrdePinnebergDeutschland .

Spirituell entwickelte Personen werden begreifen, was ich hier mit dem Herrn Professor gemacht habe. Es handelt sich um eine Anwendung des Rumpelstilzchen-Effektes. Es wird funktionieren.
Auch für den Herrn Professor gilt das Angebot, daß ich dem Landrat Stolz unterbreitet habe.
Lieber Herr Professor: Als ich das erste Mal bei Ihnen war, hatte Ihr Haus "Ausstrahlung". Soetwas gibt es nur bei "netten Leuten". Auf Grundlage meiner eindeutigen Lebenserfahrung durfte ich also Zutrauen zu Ihnen haben.

Die einzige Erschütterung dieses Zutrauens bestand in Ihren letzten Satz, beim Abschied am zweiten Tag der Begutachtung. Erinnern Sie sich? Sie haben völlig unprovoziert eine Drohung ausgesprochen.
Diese Drohung konnte ich dann erst interpretieren, als ich das Gutachten in der Hand hatte.
Bei der Nachbesprechung, bei der Sie sich dann erfolgreich geweigert haben, das Umfeld des Gutachtens zur Kenntnis zu nehmen, war die Ausstrahlung vollständig verschwunden und ich wußte, mit wem ich es zu tun hatte.
Sie haben sich dann auch noch "passend" verhalten! Ihnen sage ich jetzt: Herr Professor: Sie hatten zu dem Zeitpunkt schon reichlich bezahlt! Und Ihre (spirituellen) Zahlungen sind noch nicht zuende.

Herr Professor: Ist meine Meinung richtig, dann sind Sie betrogen worden. Man hat Ihnen wichtige Fakten verweigert. Die Typen hinter den Kulissen leben von Ausraubung. Ausraubung auf eine Art und Weise, wie sie an Ihnen "durchgezogen" worden ist.
Herr Professor: Sie sind offensichtlich erwachsen. Sie sind für Ihre Handlungen und Unterlassungen voll verantwortlich!

Herr Professor: Ich freue mich schon auf die mündliche Verhandlung vor Gericht, die sich

nicht vermeiden läßt, wenn Sie keinen reinen Tisch machen wollen! Sie können und dürfen auch noch den allerletzten Rest Ihrer Seele vernichten und Sie können Ihre Familie noch um die Familienseele berauben und diese Familienseele auch noch in den Orkus werfen. Ganz zum Schluß wird der Herrgott dafür sorgen, daß Sie bei vollem Bewußtsein begreifen, was Sie getan haben. Und der Herrgott wird dafür sorgen, daß Ihr Bewußtsein lange genug funktioniert.